



## Aktuelle News für unsere Mitglieder

Liebe Katzenfreunde,

wir wollen Euch künftig mit unserem Newsletter über Aktuelles und Wichtiges informieren und starten heute mit der ersten Ausgabe 2016, in welcher wir Euch über die Hauptversammlung und ein paar wichtige Neuigkeiten informieren wollen.

Am 14. April 2016 fand unsere jährliche Hauptversammlung statt, an der rund 30 von 220 Mitgliedern teilgenommen haben. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, neu hinzugekommen ist Marion Schmoll als Beisitzerin. Sie löst Sabine Bucher ab, die selbstverständlich weiterhin aufopferungsvoll für den Verein tätig bleibt. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Frau Bucher für ihre tolle Arbeit.

Wie in der Hauptversammlung 2015 angekündigt, wollen wir von der Stadt Radolfzell ein Grundstück (Gewann-Tenn) pachten (siehe Fotos), um dort einige Tiere stationär unterzubringen. Hier hat sich in der Zwischenzeit sehr viel getan (wie zum Beispiel Termine und Gespräche bei der Stadt, beim Veterinäramt etc.) und wir hoffen, dass wir bald soweit sind, den Pachtvertrag auch zu unterschreiben.



Auf einem Bauernhof in Möggingen hatten wir im Sommer 2015 eine große Einfangaktion. Es wurden 40 Katzen (männliche und weibliche) und fast genauso viele Welpen gefangen, dem Tierarzt zugeführt und auf Pflegestellen gebracht. Gut die Hälfte der älteren Katzen konnten wir wieder auf den Hof zurückbringen. Von den Welpen konnten wir leider nicht alle durchbringen. Aber: Die Leute von dem Hof haben die Kastrationskosten für die Tiere selbst übernommen.

Wir haben inzwischen auch beim Deutschen Tierschutzbund und beim Landesverband den Antrag auf Mitgliedschaft gestellt.

Außerdem wurde auf Vorschlag des Vorstandes beschlossen, einen Betrag von 5.000,00 € für Menschen mit der „Radolfzeller Karte“ zur Verfügung zu stellen. Dies soll der Unterstützung von Kastrationen bei Katzen dienen. Hier arbeiten wir derzeit noch an der Ausarbeitung bzw. Umsetzung von entsprechenden Formularen.

2015 konnten wir 135 Katzen vermitteln, 2014 waren es 100 Katzen. Leider besteht inzwischen ein Großteil unserer Arbeit darin, auf Hilferufe von Besitzern sogenannter „Problemkatzen“ zu reagieren. Der Tenor dabei ist fast immer – die Katze soll weg und wir müssen entweder eine Pflegestelle finden oder gleich neue Halter. Manchmal ist es leider schwierig, auf die schnelle ein neues Heim für die Tiere zu finden.

Aber auch für dieses Jahr haben wir uns wieder so Einiges vorgenommen. Einige Aktionen stellen wir Euch jetzt vor:

### **1. Infostand**

Wir haben schon viel erreicht, aber auf unseren bisherigen Lorbeeren dürfen wir uns natürlich nicht ausruhen. Denn mit unserem Vorhaben auf dem Grundstück Gewinn-Tenn werden enorme Kosten auf uns zukommen.

Das Haupthaus, die einzelnen Katzenhäuser, das Futterhaus und die Ausstattungen werden eine große Summe verschlingen. Ganz zu schweigen von anfallenden Gebühren die mit der Anpachtung zusammenhängen und Kosten für den Unterhalt, Futter und so weiter und so weiter.

Auch die „normalen“ laufenden Kosten für Tierarztbehandlungen, Futterkosten etc. müssen bestritten werden. Deshalb wollen wir rechtzeitig vorsorgen und haben einen Infostand mit Kuchenverkauf für den **8. oder 15. Oktober 2016** geplant. Den genauen Termin werden wir natürlich rechtzeitig vorher bekannt geben.

Dafür benötigen wir natürlich wieder hilfreiche Hände und würden uns freuen, wenn wir viele, viele Helfer bekommen. Wer bereit ist, den Infostand mit aktiver Hilfe und Kuchen zu unterstützen, meldet sich einfach bei Jürgen Werner. Wer gerne bastelt, strickt, häkelt, näht oder andere kreative Arbeiten zum Verkauf spenden möchte, kann dies natürlich ebenfalls beisteuern.

### **2. Pflegestellen**

Wir benötigen immer wieder dringend Pflegeplätze für „Notf(ä)ellchen“ und können es nicht oft genug wiederholen. Wer gerne als Pflegestelle fungieren möchte, meldet sich einfach bei Jürgen Werner oder Sabine Bucher.

### **3. Tierschutz**

Immer wieder erreichen uns Anrufe, bei denen aufgebrachte Menschen mitteilen, dass sie „...eben gesehen haben, wie Bauer XXX Katzenwelpen entsorgt...“ Solltet Ihr so etwas einmal beobachten, bringt das bitte gleich zur Anzeige, denn das verstößt gegen das Tierschutzgesetz. Das Veterinäramt benötigt jedoch als Beweis am besten ein Foto, sonst kann das Amt nicht tätig werden. Und ein Handy mit Kamera hat heutzutage ja fast jeder.

Bitte zeigt auch alle anderen Verstöße gegen das Tierschutzgesetz an.

### **4. Sommerhitze**

Wir warten ja alle sehnsüchtig auf schöneres Wetter mit entsprechend heißen Temperaturen, kurz: Auf den Sommer!

Wenn dann die Temperaturen wieder über die 30-Grad-Marke steigen, ist jede Abkühlung willkommen. Nicht nur uns, sondern auch den Katzen. Diese können nicht wie wir Menschen über die gesamte Hautoberfläche schwitzen, sondern nur über die Pfoten- und Zehenballen. Auch über die Ohren der Katze wird Körperwärme abgegeben. Das Befeuchten des Fells beim Putzen und auch Hecheln sorgen zusätzlich für Verdunstungskälte im Katzenkörper. Trotzdem quälen sich so manche Katzen mit der Hitze und wir Dosis möchten Abhilfe schaffen.

Hier ein paar Tipps, wie Ihr auch Euren Miezen etwas Linderung verschaffen könnt:

- **Wohnung kühl halten**
- **Sonnenbrand vermeiden** (wichtig vor allem für weiße Katzen mit kurzem Fell und hellen Öhrchen)
- **Kühle Plätze schaffen**
- **Ein Ventilator kann helfen** (Aber bitte nicht direkt auf die Miezen pusten lassen. Manche mögen das nicht und sind für Erkältungen/Bindehautentzündung anfällig. Die meisten Ventilatoren kann man nach oben oder unten regulieren. Mit einem feuchten Tuch in einigem Abstand kann man die Luft noch etwas kühler machen.)
- **Spielstunden** (am besten auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden legen)
- **Flüssigkeit** (Nassfutter evtl. mit Wasser strecken, wenn möglich auf's Trockenfutter ganz verzichten und genügend Möglichkeiten mit frischem Trinkwasser bieten)
- **Kalte Hände** (Viele Katzen mögen es zwar nicht, aber oft hilft es auch, mit nassen Händen oder einem nassen Tuch über das Fell zu streichen)
- **Pool** (Nicht alle Katzen sind wasserscheu. Manche mögen es sogar, wenn sie aus einem mit Wasser gefüllten Gefäß Bällchen oder Spielzeug fischen können. Und wer sich danach noch die Pfötchen leckt, nimmt noch mehr Flüssigkeit auf.)
- **Katzenkühlschrank** (Wie man sich einen Katzenkühlschrank bastelt, erfahrt Ihr bei Petra Brög unter 07531 9027090 oder per E-Mail an [petra.katzenhilfe@online.de](mailto:petra.katzenhilfe@online.de). Wer die Möglichkeit hat, findet im Internet unter dem Stichwort „Katzenkühlschrank“ viele weitere Tipps.)
- **Kühldecken** (Inzwischen gibt es auch Decken, welche die Temperaturen der Tiere runterfahren, ohne Strom und ohne, dass man sie erst Stunden ins Tiefkühlfach geben muss.)

## 5. Sonstiges

Wir wollen künftig die Einführung einer Kastrations- und Registrierungspflicht für unsere Region anstreben, wie es sie schon in vielen Städten von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen gibt.

Bislang gibt es leider in ganz Baden-Württemberg noch keine Gemeinde oder Stadt, die eine solche Verordnung umsetzt, obwohl vom Gesetzgeber her die Möglichkeit gegeben wurde.

Zurzeit bereiten wir Flyer, Petitionen, Schreiben an die Gemeinden und Ordnungsämter usw. usw. vor. Das werden wir natürlich nicht von heute auf morgen umsetzen können, aber irgendwann muss ja mal ein Anfang gemacht werden. Wir bleiben also weiter dran!

Herzliche Grüße

Euer Vorstand

Jürgen Werner  
1. Vorsitzender

Petra Brög  
2. Vorsitzende